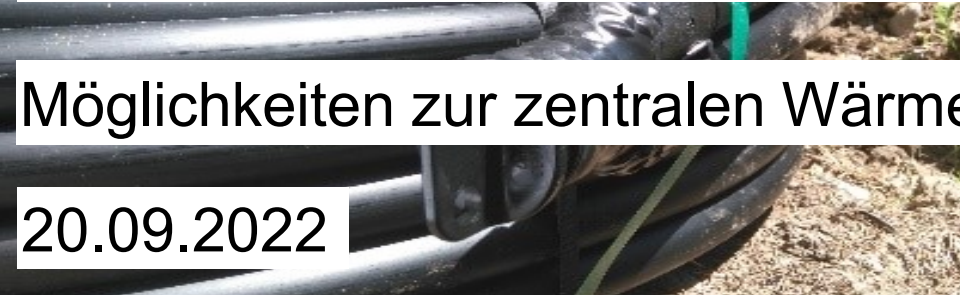




Energie-Know-how für Gemeinden

Gemeinsam auf dem Weg zu Tirol 2050



Möglichkeiten zur zentralen Wärmeversorgung

20.09.2022



Möglichkeiten der Zentralen Wärmeversorgung



Anforderungen

- Raus aus Öl beschlossen (2025 – 2035)
- Raus aus Gas kommt, aber etwas später
- ➔ **Umstellung auf Erneuerbare im Heizungsbereich**
- **Netzlösungen:** Netze ausbauen errichten, wo wirtschaftlich machbar und zweckmäßig
- **Dezentrale Lösungen:**
Hackschnitzel, Pellets, Grundwasser-, Erdwärme-, und Luftwärmepumpen
- **Sanierung aller Gebäude**

Anforderungen



ABER:

- Wo können Netze errichtet werden?
- Welche Ressourcen kommen dafür in Frage?
- Wer plant, errichtet und betreibt die Netze?
- Ist Ausfallsicherheit garantiert?
- Wie schnell geht sowas?

2022 gibt es Wärmenetz-Beratungsförderung des Landes Tirol – 2023?

Zudem Gemeindegebäude-Mikronetzberatung der Energie Tirol

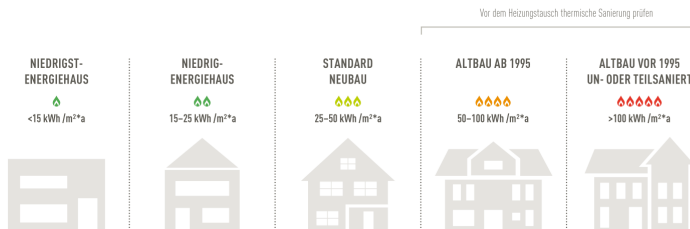


Siedlungstyp
Einzelgebäude
Weiler
Haufendorf
Straßendorf
Citybebauung
Gewerbegebiet

EFH (Einfamilienhaus), GMH (Große

HEIZUNGS-KOMPASS

Auswahlhilfe für Heizungsanlagen im Einfamilienhaus auf Basis des Heizwärmebedarfs am Standort inklusive möglicher Wärmerückgewinnung (Energieausweis Seite 2, HWB_{eff})



STROMBASIERTE HEIZUNGSSYSTEME

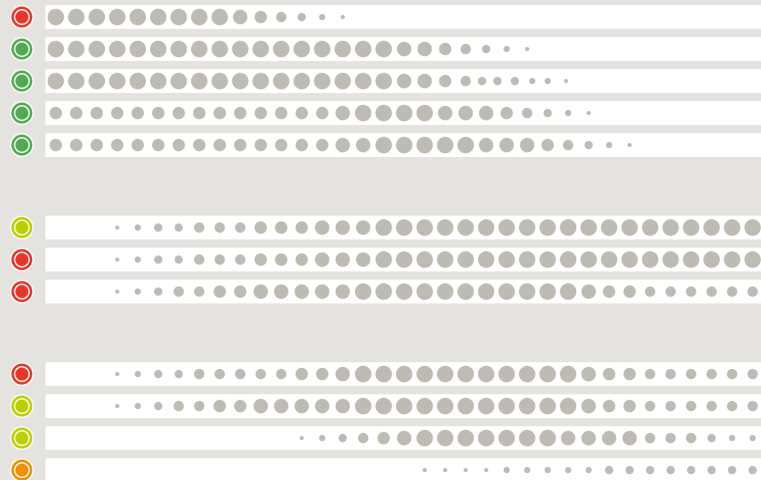
- Elektrische Widerstandsheizung baurechtliche Vorgaben beachten
- Außenluft-Wärmepumpe
- Ringgraben- oder Flachkollektor Wärmepumpe
- Sonden - Wärmepumpe
- Grundwasser-Wärmepumpe

LEITUNGSGBÜDENDE HEIZUNGSSYSTEME

- Fernwärme (erneuerbare Energieträger)
- Fernwärme (fossiler Energieträger)
- Gas - Brennwertkessel

HEIZUNGSSYSTEME MIT LAGER

- Öl - Brennwertkessel
- Pellets - Brennwertkessel
- Stückholzkessel
- Hackschnitzel - Zentralheizung

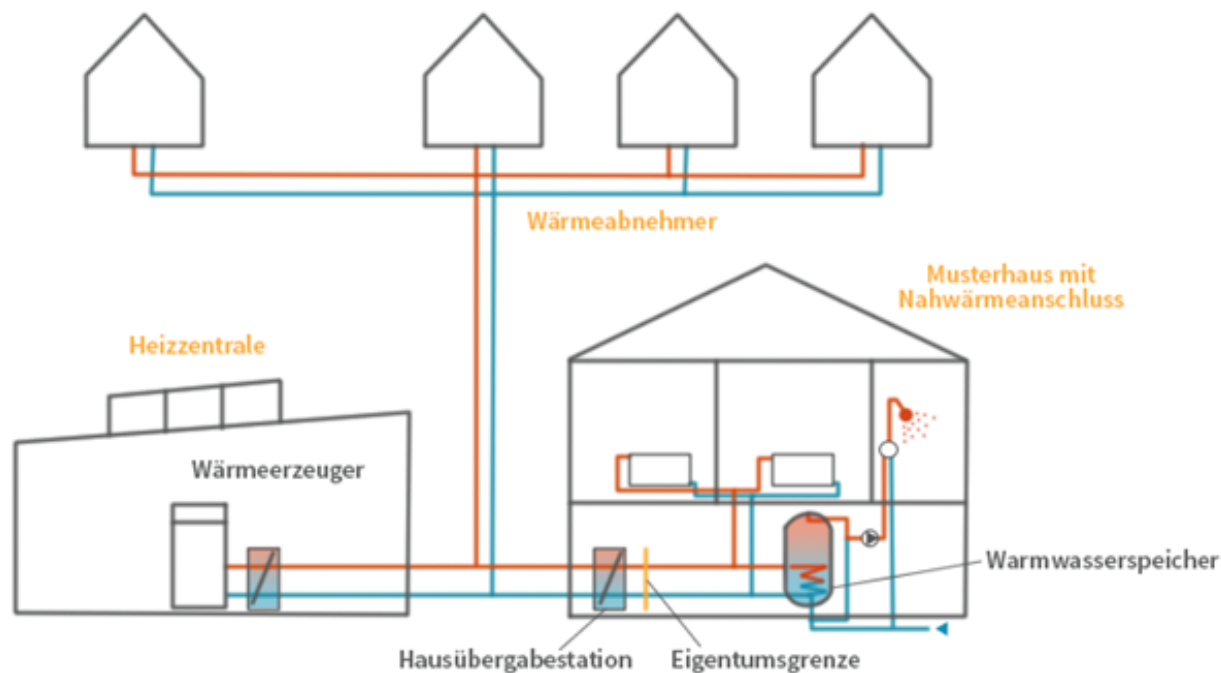


Die Größe der Punkte zeigt an, wie gut sich ein Heizsystem für die jeweilige Gebäudekategorie eignet.

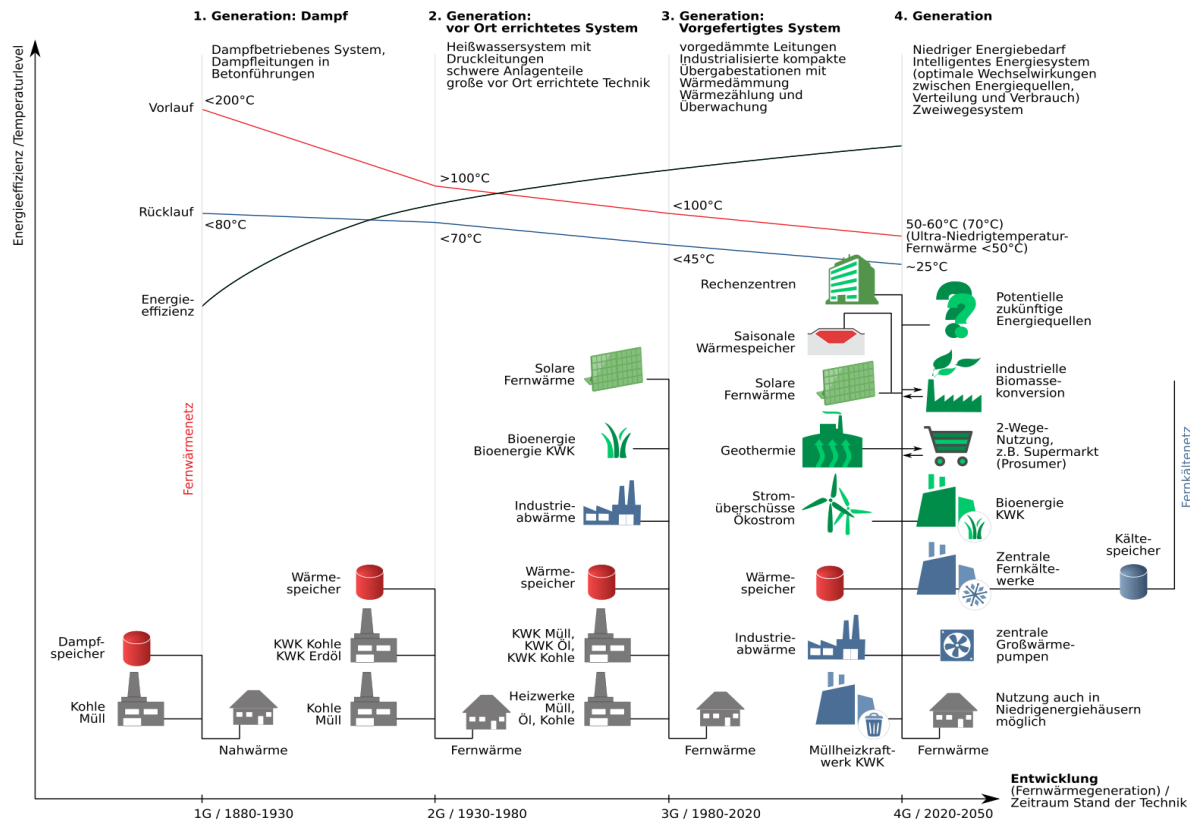
		Hack-schnitzel	Biogas
	X	-	
	X	-	
	X	-	
	X	-	
	X	-	
	X	X	
	X	X	
	X	-	
	-	X	
	-	X	

Welche Möglichkeiten gibt es?

Nahwärmenutzung



Welche Möglichkeiten gibt es?

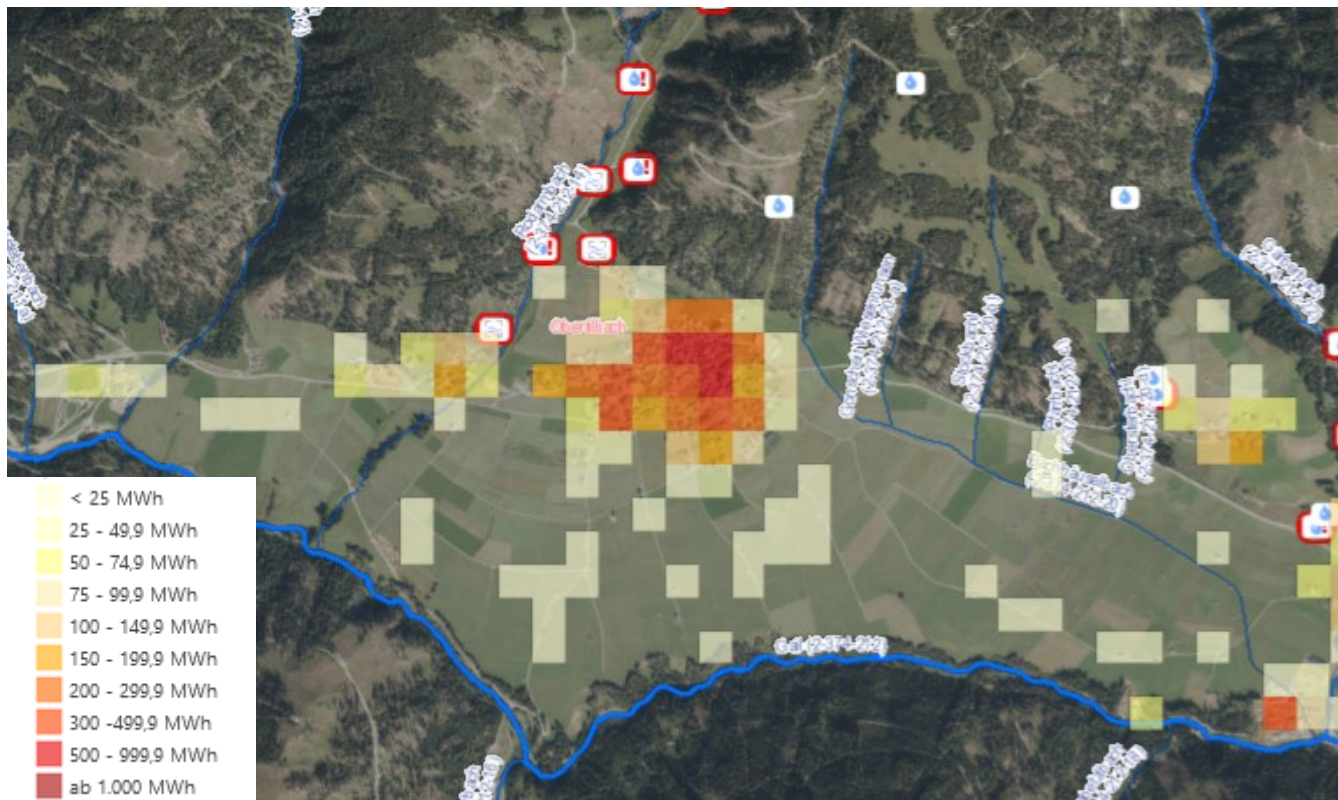


Geht sich eine Netzlösung aus?

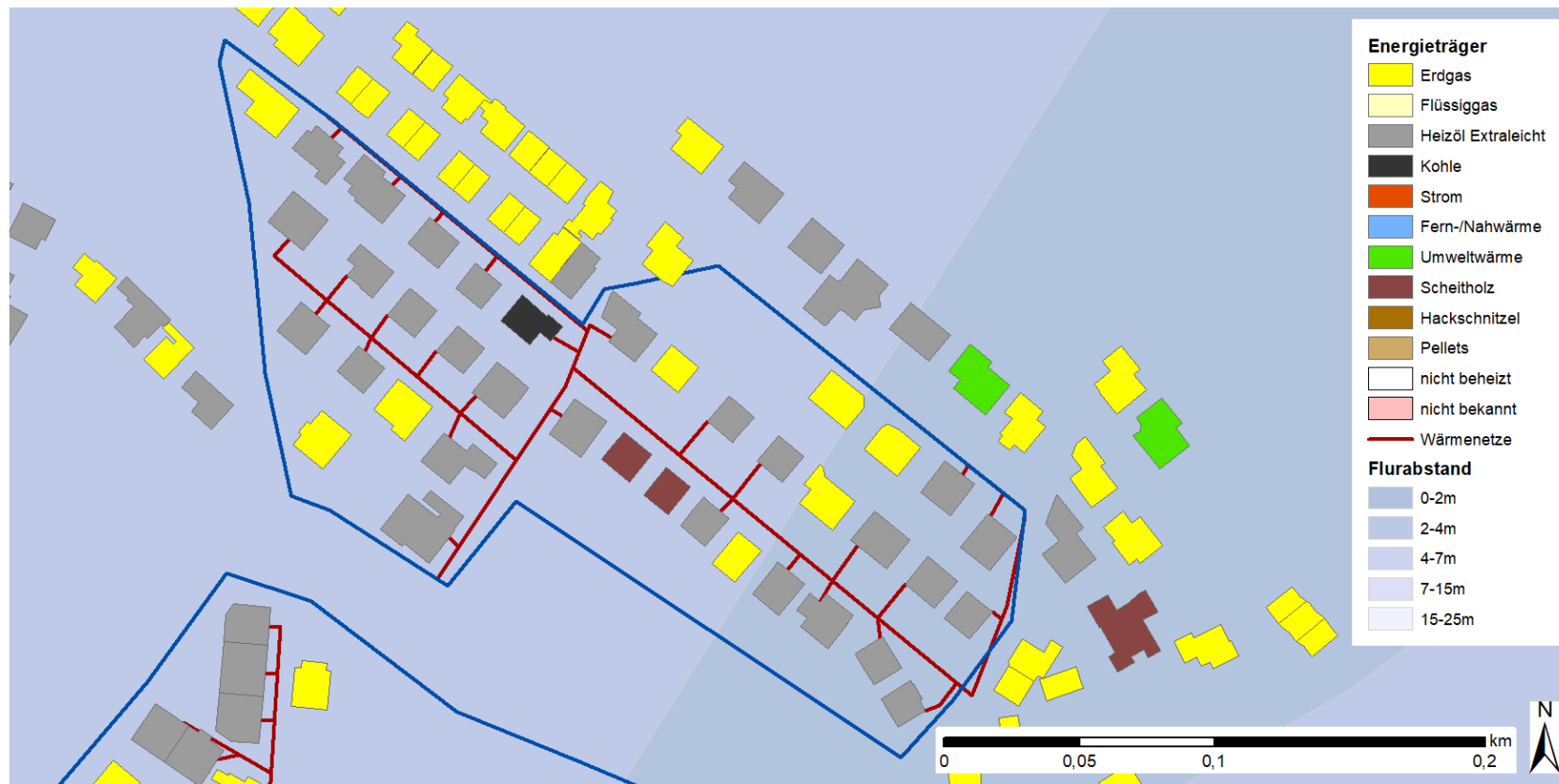


© DKM: BEV-Wien
© TRIS

Geht sich eine Netzlösung aus?



Geht sich eine Netzlösung aus?



Geht sich eine Netzlösung aus?



Geht sich eine Netzlösung aus?





Welche Kriterien sind wichtig?

- Es muss die den Rahmenbedingungen entsprechende wirtschaftlichste, zweckdienlichste Lösung gefunden werden
- Es gibt eine Vielzahl marktreifer Lösungen bei nahezu jeder Technologie
- Die Wirtschaftlichkeit hängt von zahlreichen – sich ändernden – Faktoren ab
- Die derzeitige Lage macht Dinge wirtschaftlich, die vorher nicht wirtschaftlich erschienen → bestehende Konzepte evaluieren!
- Es muss nicht immer Biomasse sein – Niedertemperaturlösungen wie zB in Erl sind mindestens ebenso Zukunftslösungen
- Nachhaltigkeit des Gesamtkonzeptes entscheidet